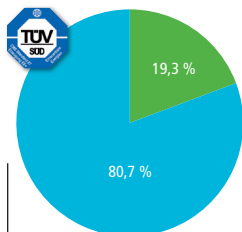


Kennzeichnung der Stromlieferungsmenge 2010

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005 geändert 2011. Angaben auf Basis der Daten für das Jahr 2010.

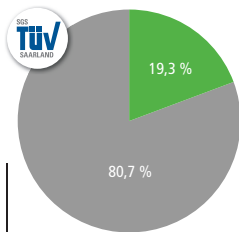
■ Kernkraft ■ Kohle ■ Erdgas ■ sonstige fossile Energieträger ■ erneuerbare Energien, gefördert nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz ■ sonstige erneuerbare Energien

Wasserkraft-Tarif



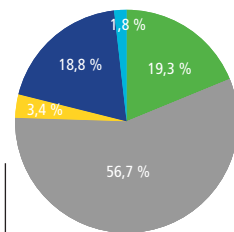
CO₂-Emissionen: 0,0 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh

SaarStrom



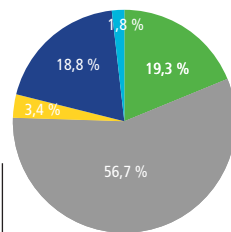
CO₂-Emissionen: 954,2 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh

Stromlieferungen für alle übrigen Produkte der energis GmbH



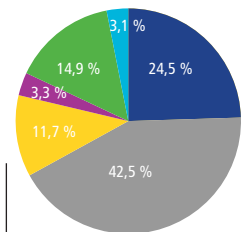
CO₂-Emissionen: 704,2 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,0004 g/kWh

Gesamtstromlieferungen der energis GmbH



CO₂-Emissionen: 703,8 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,0004 g/kWh

Zum Vergleich: Stromerzeugung in Deutschland



CO₂-Emissionen: 494,0 g/kWh
Radioaktiver Abfall: 0,0007 g/kWh



Aus dem Saarland – und garantiert ohne Atomstrom. Unser Tarif „SaarStrom“ enthält erneuerbare Energien, die nach dem EEG gefördert werden sowie Energie zu 100% aus dem heimischen Kraftwerk Ens Dorf, in dem seit mehr als 30 Jahren Strom aus Steinkohle erzeugt wird. Eigens für energis wird dort im Jahre 2011 ein Umfang von 2.000.000 kWh produziert. Der TÜV Saarland garantiert dabei, dass die oben genannte Strommenge ausschließlich für energis produziert und nicht weitervermarktet wird. Sie möchten weitere Infos zum „SaarStrom“? Dann vorbeischaun auf www.energis.de



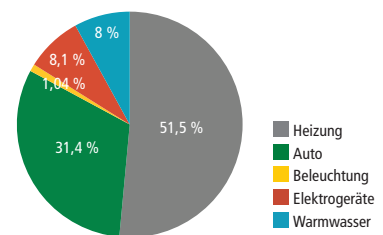
Seit jeher engagiert sich energis für eine saubere Umwelt und das Saarland. Mit unserem „Wasserkraft-Tarif“ setzen Sie auf garantiert 100% natürlichen Strom, produziert im Wasserkraftwerk Ybbs-Persenbeug. Die Lieferung des Wasserkraft-Stromes an die energis wird jährlich durch den TÜV Süd garantiert und überprüft. Und mit der Tarifkombination „Wasserkraft plus ÖkoFit“ unterstützen Sie zudem die Errichtung einer neuen erneuerbaren Energieerzeugungsanlage im Saarland. Infos unter www.energis.de

Ihr Jahresverbrauch im Vergleich

Ob Single oder fünfköpfige Familie – nachstehend sehen Sie, wie viel Energie ein Haushalt vergleichbarer Größe im Durchschnitt jährlich verbraucht. Bitte beachten Sie, dass Ihr persönlicher Energieverbrauch von zahlreichen Faktoren abhängt: Verwenden Sie bereits energiesparende Leuchtmittel? Ist die Dachisolierung in Ihrem Zuhause ausreichend? Haben Sie die Fassade wärmedämmend? Sind die Fenster mit Isolierverglasung versehen? Ist die Heizung energieeffizient?

energis bietet Ihnen eine individuelle Energieberatung, mit der Sie nachhaltig Ihren Geldbeutel und zugleich die Umwelt schonen. **Rufen Sie uns an unter 0681-9069 2660 und sichern Sie sich den Schlaue-Stromer Energiespar-Ratgeber oder eine persönliche Beratung. Weitere Informationen zu Anbietern von Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung und Energieeinsparung sowie deren Angebote finden Sie auf einer bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) geführten Anbieterliste im Internet unter www.bfee-online.de**

Aufteilung Energieverbrauch im Haushalt (einschl. PKW-Nutzung)



Quellen: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, BDEW, Stand 9.2010

Durchschnittliche Energieverbrauchswerte pro Jahr

STROM	Personen pro Haushalt	1	2	3	4	5	
	Strom		1.798 kWh	2.850 kWh	3.733 kWh	4.480 kWh	5.311 kWh
Strom inklusive elektrischer Warmwasserbereitung		2.818 kWh	3.843 kWh	5.151 kWh	6.189 kWh	7.494 kWh	
ERDGAS	Haushalt	50 qm-Wohnung	100 qm-Wohnung	150 qm-Wohnung	Doppelhaushälfte	Einfamilienhaus	
	Erdgas		7.200 kWh	14.300 kWh	21.500 kWh	20.000 kWh	32.000 kWh
	Erdgas inklusive Warmwasserbereitung über die Heizung		8.100 kWh	16.200 kWh	24.300 kWh	22.600 kWh	36.000 kWh

Vergleichswerte Erdgasverbrauch inklusive Warmwasserbereitung pro qm: unsanierter Altbau 300-400 kWh pro qm; Baujahr 1978 bis 1983 200-270 kWh pro qm; Baujahr 1984 bis 1994 140-200 kWh; Baujahr 1995 bis 2001 70-120 kWh; EnEV 2002/2007 50-90 kWh; EnEV 2012 45-70 kWh

Quellen: EnergieAgentur.NRW „Erhebung: Wo im Haushalt bleibt der Strom?“ / www.strom-prinz.de / BDEW

Mit jedem Einkauf Stromkosten reduzieren? Ganz einfach mit Ihrer persönlichen Schlaue-Stromer MasterCard GOLD!

Tausende Kunden der energis machen es: Sie nutzen die gebührenfreie Schlaue-Stromer MasterCard GOLD – bei alltäglichen Einkäufen, beim Tanken, im Internet. Das ist nicht nur bequem und kostet nichts, sondern ganz im Gegenteil:

Mit der Schlaue-Stromer MasterCard GOLD reduzieren Sie aktiv Ihre Stromkosten!

Wie das funktioniert? Für alle Einkäufe, die Sie mit Ihrer Schlaue-Stromer MasterCard GOLD bezahlen, erhalten Sie eine Gutschrift von ½% der Umsätze auf Ihrer nächsten Jahresstromrechnung.

Auf Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung ist noch keine Gutschrift zu finden? Dann sichern Sie sich am besten gleich Ihre persönliche Schlaue-Stromer MasterCard GOLD. Ihre bestehende Bankverbindung bleibt übrigens wie sie ist – ein Wechsel der Bank ist nicht notwendig.

Auch Ihre Lieben können beim Reduzieren der Stromkosten mithelfen: Auf Wunsch erhält Ihre Partnerin/Ihr Partner eine zusätzliche Schlaue-Stromer MasterCard GOLD – selbstverständlich auch gebührenfrei, mit allen Leistungen und eigener Rechnung.

Der Vorteil: Mit jedem Einkauf über die Partnerkarte wird Ihre gemeinsame Stromrechnung zusätzlich reduziert. Und: Zu zweit sparen macht doch gleich doppelt Spaß. Weitere Informationen zur Schlaue-Stromer MasterCard GOLD unter www.energis.de/mcg



Wo ist nochmal die Rechnung? Wie hoch ist mein Abschlag? Zum Click gibt's den energis Online-Service.



Mit dem Online-Service Ihrer energis haben Sie 24 Stunden am Tag den vollen Überblick. Das kostet Sie keinen Cent und ist dank elektronischer Rechnung besonders umweltschonend. Leicht und bequem können Sie jederzeit Daten ändern und ergänzen, zum Beispiel Ihren aktuellen Zählerstand eintragen. Aber das ist noch nicht alles: Regelmäßig erhalten Sie als weiteren Service umfassende Informationen zu neuen Produkten, Vorteilen und Sparmöglichkeiten.

Jetzt kostenlos registrieren unter www.meine-energis.de



Rechnungen abrufen –
und bequem online
archivieren



Zählerstände übermitteln –
für noch mehr Verbrauchs-
transparenz



Abschlagspläne anpassen –
und Nachzahlungen
vermeiden